

Dauthendey, Max: Auf den Apfelbäumen ist ein rosiges Gedränge
(1892)

- 1 Auf den Apfelbäumen ist ein rosiges Gedränge,
- 2 Die Blüten sind weich wie dein Nacken
- 3 Und rund wie deine Wangen;
- 4 Die Apfelbäume haben es von dir gelernt,
- 5 Sich süß zu schmücken, sie verlernen es nie mehr.

- 6 Deine Schönheit ist meine Harfe,
- 7 Du bist unendlich schön, mein Lied sei ohne Ende.
- 8 Du schlägst die Wimpern nieder,
- 9 Sie sind mir eine neue Brücke in dein Herz.

(Lyrikkompass: 1L: Auf den Apfelbäumen ist ein rosiges Gedränge. Abgerufen am 06.07.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/26013>)